

PERSON

18. Jg. 2014, Heft 2

Schwerpunktheft

Neuere Entwicklungen im Personzentrierten Ansatz

Herausgegeben von

Gerhard Stumm und Monika Tuczai

Inhalt

Editorial 107

FACHBEITRÄGE

Diskussionsforum zu „Relational Depth“ 109

Mick Cooper

Arbeiten mit Relational Depth 110

Keith Tudor

Das In-Beziehung-Sein, das Vertikale und das Horizontale: Eine Kritik an „Relational Depth“ 115

Jobst Finke

Eine Stellungnahme zu Relational Depth – Zur Konzeptualisierung der therapeutischen Beziehung
in der Personzentrierten Psychotherapie 123

Weitere Fachbeiträge

Birgit Goldmann

Selbstanteile – eine Herausforderung in Theorie und Praxis der Personzentrierten Psychotherapie 127

Therese Hofer, Lars Auszra, Imke Herrmann

Emotionsfokussierte Therapie 139

Norbert Groddeck

Kreativität und körperliches Ahnungswissen. Die Bedeutung der Intuition in der klient-zentrierten
Kunsttherapie 152

Renate Motschnig
Die Tendenz zur Co-Aktualisierung: Überlegungen zum Aktualisierungsprozess innerhalb
zwischenmenschlicher Beziehungen 163

Michael Lux
Neurowissenschaftliche Grundlagen Personenzentrierter Psychotherapie 176

REZENSIONEN

Franz Berger
Ulrike Diethardt, Lore Korbei & Brigitte Pelinka (Hg.): Klientenzentrierte Psychotherapie – quo vadis?
Festschrift zum 75. Geburtstag von Prof. Mag. Wolfgang W. Keil. 187

Heidemarie Müllner-Sari
Wolfgang Bense & Dirk Fiedler (Hg.): Personenzentrierte Beratung und Behandlung von Suchtstörungen.
Ein Praxishandbuch. 189

Veranstaltungskalender 2014/15 191